



www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 51
23. Dezember 2021

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Das Rathaus sowie die Außen-
stellen der Stadtverwaltung
bleiben am
24.12. und 31.12.2021
geschlossen.

Weitere Infos

ab Seite 3



Informationen zu Corona

ab Seite 6



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 14

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,

Corona hält uns fest im Griff. Seit nunmehr fast zwei Jahren hoffen wir auf ein baldiges Ende dieser Ausnahmesituation. Zwar sind die Zahlen im Moment – auf immer noch hohem Niveau – konstant rückläufig, aber diese Entwicklung scheint nicht mehr zu sein als eine kleine Verschnaufpause, die trügerische Ruhe vor dem erneuten Sturm. Expertinnen und Experten gehen von einer heftigen fünften Welle in den nächsten Wochen aus, verursacht durch die Omikron-Variante. Die Hoffnung auf ein absehbares Ende der Pandemie schwindet bei vielen von uns.

Doch gerade Hoffnung ist eine der zentralen Botschaften zu Weihnachten. Es gibt ihn ja immer wieder, diesen Schimmer, der am Ende des Horizonts leuchtet. Ein Beispiel sind die Booster-Impfungen, die die Menschen wenigstens vor schweren Verläufen einer Corona-Infektion schützen können. Die Stadt Eppelheim hat das mobile Impfteam des Kreises so oft in Anspruch genommen, wie es möglich war. Und ich bleibe weiter dran, noch mehr Gelegenheiten zu schaffen. Wie bei der Aktion am vergangenen Sonntag in der Rudolf-Wild-Halle, bei der fast 530 Dosen Moderna und Biontech an den Mann und an die Frau gebracht werden konnten.

Dennoch bleibt unbestritten: Corona infiziert uns nicht nur als Virus, manchmal infiziert es auch unsere Gedanken und unser Handeln. Unterschiede in den persönlichen Meinungen und Einstellungen der Menschen werden deutlicher als zuvor. Wir suchen Schuldige und fühlen uns kurzzeitig besser. Aber das bringt uns nicht weiter. Das tun nur wissenschaftliche Erkenntnisse und das Einhalten von Empfehlungen, die durch diese Erkenntnisse erarbeitet wurden. Ob uns das gefällt oder nicht.

Währenddessen wird es Weihnachten. Ganz lautlos und schleichend wie in jedem Jahr. Die Beleuchtung in Eppelheim zaubert den Menschen trotz allem die Vorfriede ins Gesicht und ich wünsche mir, dass wir damit auch die Herzen erreichen. Denn die frustrierte oder sogar aggressive Grundstimmung in der Gesellschaft ist überall spürbar.

Nachsichtig sein, vergeben, ein Miteinander, wie es eigentlich immer sein sollte – auch das ist Weihnachten. Familie und Freunde treffen, ob nur virtuell oder daheim am Esstisch – das ist Weihnachten. Vor allem aber ist es Hoffnung. Und mit jedem guten Gedanken wird die Hoffnung neu geboren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr und halten Sie sich an der Hoffnung fest.

*Ihre
Patricia Rebmann*

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerte Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!	
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeleim.de	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17 HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center: Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117	
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05	
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis , Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung Tel. 30 11 83	
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale: 0 72 61/931-0	
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10	
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02	
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95	
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31	
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400	

Apothekendienst:

Freitag, 24.12. Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58	
Samstag, 25.12. Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042	
Sonntag, 26.12. Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84	
Montag, 27.12. Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854	
Dienstag, 28.12. Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90	
Mittwoch, 29.12. Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg (Bahnhof), Tel. 2 46 62	
Donnerstag, 30.12. Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48	
Freitag, 31.12. Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34	

Apothekendienst ab 01.01.2022

Samstag, 01.01.2022

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Sonntag, 02.01.

Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Montag, 03.01.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Dienstag, 04.01.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Mittwoch, 05.01.

Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

Donnerstag, 06.01.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Freitag, 07.01.

Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67

Samstag, 08.01.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Sonntag, 09.01.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Montag, 10.01.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Dienstag, 11.01.

Universitäts-Apotheke, Hauptstr. 114, Heidelberg, Tel. 2 25 14

Mittwoch, 12.01.

Easy Apotheke Heidelberg, Bahnhofstr. 36, HD (Weststadt), Tel. 9 98 92 70

Donnerstag, 13.01.

Aurum Apotheke, Grüne Meile 52, HD (Bahnhofstr.), Tel. 3 92 87 50



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Nachrichten der Stadt ab sofort auch über „Signal“

Wie bereits angekündigt nutzt die Stadt Eppelheim einen weiteren Messenger-Dienst, um ihre Nachrichten zu kommunizieren. Ab sofort steht neben „Telegram“ auch „Signal“ zur Verfügung. Das ist der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, wie sich aus unserer Umfrage ergeben hat. Sie können sich also entscheiden, der Nachrichten-Inhalt der beiden Messenger-Dienste ist identisch.

So funktioniert das Abonnieren des Channels der Stadt Eppelheim bei „Signal“:

- Laden Sie zuerst die „Signal“-App im Apple App Store oder im Google Play Store herunter.
- Installieren Sie die App.
- Öffnen Sie die App.
- Fügen Sie manuell die Nummer 01515/3 32 99 69 (+49/1515/3 32 99 69) hinzu.
- Starten Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt und senden Sie die Nachricht „Start“.

Eppelheimer Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Das Bürgeramt ist von Montag bis Donnerstag telefonisch erreichbar

Das Rathaus der Stadt Eppelheim sowie die Außenstellen der Stadtverwaltung bleiben am **Freitag, 24. Dezember, und am Freitag, 31. Dezember**, geschlossen.

Kontaktmöglichkeiten zwischen Weihnachten und Neujahr:

Bürgeramt: Zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes für Anliegen zu folgenden Zeiten telefonisch unter der Nummer 06221/794-120 oder per E-Mail unter: buergeramt@eppeheim.de sowie nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich erreichbar:

Montag, 27. Dezember 2021, von 9 bis 12 Uhr;

Dienstag, 28. Dezember 2021, von 9 bis 12 Uhr;

Mittwoch 29. Dezember 2021, von 13 bis 16 Uhr;

Donnerstag, 30. Dezember 2021, von 9 bis 12 Uhr.

Ab Montag, 3. Januar 2022, sind wieder reguläre Terminvereinbarungen für Melde- und Ausweisangelegenheiten über die Homepage www.eppeheim.de möglich. Die Außenstelle (Containeranlage hinter der Feuerwehr) hat für Vorsprachen ohne Termin (beispielsweise Ausweisabholungen, Führungszeugnisse oder Führerscheinanträge) ab Montag, 3. Januar 2022, ebenfalls wieder regulär geöffnet.

Friedhofsamt: Zur Anmeldung von Beisetzungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Friedhofsamtes vom 27. bis 30. Dezember 2021 und vom 3. bis 5. Januar 2022 jeweils vormittags von 8.30 bis 12 Uhr telefonisch unter der Nummer 06221/794-605 erreichbar.

Andere Bereiche der Verwaltung: Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in anderen Bereichen der Verwaltung sind von Freitag, 24. Dezember 2021, bis Freitag, 31. Dezember 2021, nicht erreichbar. E-Mails werden im neuen Jahr beantwortet.

Stadtbibliothek: Die Stadtbibliothek hat in den Weihnachtsferien **von Donnerstag, 23. Dezember 2021, bis Sonntag, 9. Januar 2022**, geschlossen.

Die Stadtverwaltung Eppelheim wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ruhige Weihnachtstage und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer

Das Amt 20 erinnert daran, dass bis zum 10. Januar 2021 die Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer und die entsprechenden Zählwerkausdrucke abzugeben sind, getrennt nach Kalendermonat je Spielgerät.

Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zu Grunde gelegt wird oder die Steuererklärung nicht rechtzeitig vorliegt, wird der Kasseninhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das entsprechende Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können:

Rathaus/ Formulare/ Steuererklärung für die Vergnügungssteuer der Spielgeräte in Gaststätten

Wenn Sie Fragen haben können Sie sich bei Frau Scharpf oder Frau Stolz melden: Telefon **794 – 204, - 206** oder per E-Mail über steueramt@eppeheim.de.

Knusper, knusper knäuschen, was für schöne Häuschen!



Eppelheim – zum Anknabbern süß!

Foto: Stadt Eppelheim

Nachdem klar war, dass auch in der Vorweihnachtszeit dieses Jahres viele Veranstaltungen, die insbesondere den Kindern das Warten auf das Christkind versüßen, nicht stattfinden können, hat die Stadt spontan die „Aktion Knusperhäuschen“ gestartet.

Wohlwissend, dass der Aufruf gerade in dieser herausfordernden Zeit sehr kurzfristig ist, insbesondere für Einrichtungen, die mit coronabedingten und anderen Erkrankungen zu kämpfen haben. Wir haben die Kitas angeschrieben und angeregt, sie mögen in ihrer eigenen Weihnachtsbäckerei ein Lebkuchenhaus basteln – natürlich mit der tatkräftigen Hilfe von den Erzieherinnen. Alle Bestandteile des Knusperhäuschens sollten essbar sein, sodass die Kinder außer an der Freude bei der Herstellung hinterher auch was zu naschen haben.



Viktoria Herrmann, Michaela Neuer und Nadine Bung von der „Villa Kunterbunt“ mit ihrem Werk. Fotos: Stadt Eppelheim



Satyar (v. l.), Charity, Theo, Hanna und Fabakary von der „Frösche“-Gruppe der katholischen Kindertagesstätte St. Luitgard mit den Erzieherinnen Tanja (v. l.), Katharina und Esra.

Mitgemacht haben die „Villa Kunterbunt“ und die Krippengruppe der katholischen Kindertagesstätte St. Luitgard mit ganz bezaubernden Ergebnissen. Unter der Federführung der Erzieherinnen Viktoria Herrmann und Nadine Bung sowie der Leiterin Michaela Neuer hat die „Villa Kunterbunt“ gleich ganz Eppelheim nachgebaut mit dem Wasserturm, dem Rathaus und natürlich der kommunalen Kita. Sogar die Eisbär-Weihnachtsbeleuchtung fehlt nicht. Ein wahrhaft meisterliches Naschwerk aus Keksen, Gummibärchen, Marshmallows und vielen Leckereien mehr!



Die Jüngsten von St. Luitgard, die „Frösche“ – Satyar, Charity, Theo, Hanna und Fabakary – haben sich für ein klassisches Lebkuchenhaus (Bild oben) entschieden, liebevoll verziert mit bunten Schokolinsen und Plätzchen. Unterstützung bekamen sie von den Erzieherinnen Katharina, Esra und Tanja sowie Azubi Jana. Eine niedliche Umsetzung der Idee – zum Anknabbern süß!

Vielleicht ist es uns gelungen, den ganz besonderen Zauber der Adventszeit, die auch in diesem Jahr leider wieder nicht so unbeschwert ist, wie sie sein sollte, gerade für die Kinder in unserer Stadt ein Stück weit zu erhalten.

130 Kinder freuen sich über Geschenke vom Wünschebaum



Auf die Geschenke vom Wünschebaum, die Kulturteam-Mitarbeiter Patrick Röschmann verteilte, freuten sich die Kinder.

Bild: Stadt Eppelheim

Weihnachten sollte eigentlich die Zeit leuchtender Kinderaugen und erfüllter Wünsche sein. Doch das ist nicht immer so einfach. Für manche Mamis und Papis ist es problematisch, selbst bescheidene Päckchen unter den Christbaum zu legen. Deshalb gibt es in Eppelheim seit einigen Jahren den Wünschebaum. Die Aktion wurde von Bürgermeisterin Patricia Rebmann ins Leben gerufen. Kinder aus Familien, die nicht auf der finanziellen Sonnenseite des Lebens stehen, konnten einen Wunsch abgeben. Bürgerinnen und Bürger können die Wunschzettel an der Rathauspforte abholen und ein Geschenk kaufen. Die übriggebliebenen Wünsche wurden aus dem Sozialfonds der Stadt bezahlt, sodass keines der Kinder leer ausgegangen ist.

In diesem Jahr waren es 130 Mädchen und Jungen, die sich am Samstag vor dem vierten Advent ihre Weihnachtsüberraschung im Foyer der Rudolf-Wild-Halle unter coronakonformen Bedingungen abholen durften.

„Wachsendes“ Adventsfenster in der „Villa Kunterbunt“



Eine tolle Idee haben sich die Erzieherinnen der „Villa Kunterbunt“ gemeinsam mit den Mädchen und Jungen der Krippengruppe und der Kindergartengruppen einfallen lassen. Im ersten Obergeschoss, gut sichtbar für die Passantinnen und Passanten, haben sie gemeinsam ein „lebendiges Fenster“ gestaltet – ein Fenster, das nach jedem der vier Adventssonntage „wächst“. Das bedeutet, dass immer neue Motive – Sterne, Tannenbäume, Nikolaus, Kerzen, Schneemänner, aber auch ein Eppler Stallhase, Vögel, Mäuschen und vieles weitere mehr – dazukommen, sodass es in der Vorweihnachtszeit immer neue Bilder an der „Villa Kunterbunt“ zu entdecken gibt. Schauen Sie doch einfach mal bei einem Spaziergang vorbei und bestaunen Sie die kreative Fantasie der kleinen und großen Bastelfans!

Foto: Stadt Eppelheim

Und auch weitere Bilder gingen bei unserem Aufruf unter dem Motto #VorweihnachtlichesEpple ein. Wir hatten Sie ja gebeten,

uns Ihre Fotos von Ihren schön gestalteten Fenstern zu schicken. Ganz herzlichen Dank dafür. Wir finden sie klasse!
Familie Lehmayr schreibt: „Unser Fensterbaum mit den weihnachtlichen Motiven, ist von unseren Kindern Adrian (6) und Jonas (9) selbst bemalt und gestaltet worden.“



„Meine Kinder Philip (6) und Maximilian (3) haben fleißig ihre Fenster weihnachtlich geschmückt. Dafür haben sie selber Sterne aus Brottüten gebastelt und alle Fensterbilder aufgeklebt, die wir hatten“, schickt uns Katha eine Nachricht.



Von Michael und Jacqueline Böhm erhielten wir folgende E-Mail: „Unsere Fenster sind mit Figuren und Schwibbbögen aus dem Erzgebirge geschmückt. Seit Jahren haben wir Fans, welche darauf warten, dass die Vorweihnachtszeit beginnt und sie sich an unseren Fenstern die Nasen breitdrücken können. Jedes Jahr kommt ein Räuchermann oder Wichtel hinzu.“



Fotos: Privat

Ehrung bürgerschaftliches Engagement beim Neujahrsempfang der Stadt

Bürgermeisterin Patricia Rebmann möchte auch nächstes Jahr wieder das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Eppelheim würdigen. Die Ehrung findet im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Eppelheim statt. Ob der Neujahrsempfang virtuell oder in Präsenz durchgeführt wird, steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest.

Wie in letzten Jahren sollen 10 Personen geehrt werden.

Fünf Personen wählt der Gemeinderat aus den Vorschlägen der Vereine, Organisationen oder Institution. Weitere fünf Personen sollen aus der Bürgerschaft vorschlagen werden, diese Personen sollen langjährig ehrenamtlich engagiert sein.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir auch im nächsten Jahr besonderen Einsatz für Eppelheim anerkennen.

Bitte schicken sie Ihren Vorschlag mit kurzer Begründung bis zum 31. Dezember 2021 an: kulturamt@eppelheim.de



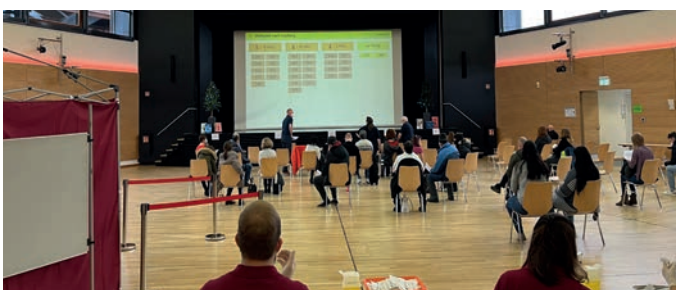
Foto: Stadt Eppelheim

Informationen zu Corona



CORONA INFO
ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF
WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA

Gelungene Impfkaktion in der Rudolf-Wild-Halle



Insgesamt 527 Menschen haben am Sonntag innerhalb von gut fünf Stunden ihre Corona-Schutzimpfung mit den Vakzinen von Moderna (426), Biontech (99) und Johnson & Johnson (2) in der Rudolf-Wild-Halle erhalten, die meisten von ihnen wurden geboostert. Besonders erfreulich: Auch einige Personen waren dabei, die sich jetzt zu einer Erstimpfung entschlossen hatten. Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Oliver Steinkrüger, Inhaber der Apotheke im Ärztehaus, haben gemeinsam mit der in Eppelheim lebenden Ärztin Nadine Talas und ihrem Vater Dr. Aiman Attrasch diese tolle Aktion auf die Beine gestellt.

Die Stadtverwaltung hat sich um den administrativen Teil gekümmert, den medizinischen Part haben der Apotheker und die Arztfamilie übernommen.

Das eingespielte Team strebt eine Wiederholung der Impfkaktion Anfang des neuen Jahres an.

Fotos: Stadt Eppelheim

Bei der Aktion ist ein schwarzer Strickhandschuh liegengelassen. Er kann an der Pforte des Rathauses abgeholt werden.

Coronatest-Angebote in Eppelheim und Umgebung

Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür und ganz gleich, ob erst-, zweitimpft, geboostert oder ganz ohne Schutz vor dem Coronavirus möchten die meisten Menschen beim Besuch bei lieben Verwandten oder Freunden mit einem Coronatest auf Nummer sicher gehen. Aber auch Ungeimpfte sowie Menschen, bei denen der Impf- oder der Genesen-Status schon abgelaufen ist, brauchen in einigen Geschäften und in der Gastronomie ein tagesaktuelles Testzertifikat.

Hier gibt es Testangebote in Eppelheim:

- Hauptstraße 56 (Gottlob-Hees-Platz)

täglich von 8 bis 20 Uhr

- Handelsstraße 24 (zwischen Aldi und Lidl)

täglich von 10 bis 20 Uhr

- Justus-Liebig-Straße 7 (direkt vor der Rhein-Necker-Halle)

montags bis sonntags von 7 bis 11 Uhr und von 12 bis 16 Uhr

Testangebote in Heidelberg:

Heidelberg-Pfaffengrund: Eppelheimer Straße 78 (Kaufland-Parkplatz), montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr

<https://www.heidelberg.de/hd/testangebote+in+heidelberg.html>

Testangebote in Schwetzingen:

<https://www.schwetzingen.de/startseite/verwaltung/corona+testmoeglichkeiten.html>

Testangebote in Plankstadt:

<https://www.plankstadt.de/2445218.html>

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Außerdem ist zu beachten, dass sich aufgrund der äußerst dynamischen Lage immer wieder die Öffnungszeiten ändern können. Sollten auch Sie zertifizierte Coronatests in Eppelheim anbieten, melden Sie sich per E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@eppeelheim.de. Die Liste wird immer wieder aktualisiert.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar.

Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Weihnachtsgruß der Grünen Gemeinderatsfraktion Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,

auch 2021 wurde unser aller Alltag und unser Zusammenleben in Eppelheim sehr stark von der Corona-Pandemie geprägt. Wir mussten alle auf schöne Begegnungen, zum Beispiel in unseren Vereinen, bei der Kerwe oder im Familien- und Bekanntenkreis, schweren Herzens verzichten oder mussten besondere Vorkehrungen zum Schutz von uns selbst oder unseren Mitmenschen treffen.

Auch im Gemeinderat hat uns die Pandemie in vielfältiger Weise beschäftigt. Die Stadtverwaltung und der Gemeinderat haben gemeinsam mit allen Eppelheimer*innen mit zahlreichen Maßnahmen versucht, die Folgen der Pandemie für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Darüber hinaus stand im Gemeinderatsjahr die nach wie vor dramatische Haushaltssituation der Stadtfinanzen im Vordergrund. Wir haben fraktionsübergreifend und schweren Herzens schwierige Haushaltskürzungen beschlossen, zum Beispiel für die Schulen, die Vereine oder das Kulturprogramm in der Rudolf-Wild-Halle.

Auf der anderen Seite gab es auch wichtige Schritte nach vor-

ne: Mit dem Verkehrskonzept, das im Gemeinderat mit großer Mehrheit verabschiedet wurde, haben wir eine Verkehrswende in Eppelheim auf den Weg gebracht. Bei zahlreichen Bauvorhaben in der Stadt haben wir Grüne, zuweilen auch vergeblich, darauf gepocht, dass die Nachverdichtung behutsam ist und dass Umwelt und Klimaschutz nicht hinten runterfallen. Seit diesem Jahr hat die Stadt einen „Naturschutzfond“, in den alle Bürger*innen spenden und damit aktiv zum Umwelt- und Artenschutz vor Ort beitragen können. Mit breiter Bürgerbeteiligung startete das Projekt „Haus der Begegnung“. In der Rudolf-Wild-Straße wird es in naher Zukunft endlich Tempo 30 geben. Und es ist uns als Fraktion gemeinsam mit anderen gelungen, zu verhindern, dass das geplante Einkaufszentrum auf eine der letzten freien landwirtschaftlichen Flächen am Rande zum PHV gebaut wird.

Auch 2022 wird sicherlich für den Eppelheimer Gemeinderat geprägt sein von der Pandemie und der schwierigen Haushaltssituation. Wir als Grüne Fraktion wollen im nächsten Jahr ein zeitgemäßes Klimaschutzkonzept auf den Weg bringen. Die Verkehrswende hin zu umweltfreundlicher Mobilität und einem noch stärkeren ÖPNV muss endlich umgesetzt werden. Wir wollen den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt weiter fördern, trotz bzw. gerade wegen Corona, und den sozialen Wohnungsbau unterstützen.

Wir bedanken uns bei allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr: bei der Bürgermeisterin, der Stadtverwaltung, den anderen Fraktionen sowie bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die uns in diesem Jahr mit Rat, Tat und Kritik begleitet haben und die sich für unsere Stadt an den unterschiedlichsten Stellen, zum Beispiel bei Vereinen, Verbänden, Projekten, Initiativen sowie im Nachbar- und Freundeskreis, engagiert haben.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gutes und friedvolles Jahr 2022!

Christa Balling-Gündling, Marc Böhmman, Martin Gramm, Claudia Grau-Bojunga, Hubertus Mauss, Isabel Moreira da Silva, Nika Weiss

SPD-Fraktion



Vieles auf den Weg gebracht

Auch wenn das Jahr 2021 immer noch von Corona dominiert war, konnte kommunalpolitisch vieles auf den Weg gebracht werden. So wurden das Stadtentwicklungs- und Verkehrskonzept verabschiedet, welche die wesentlichen zukünftigen Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung Eppelheims enthalten. Hervorzuheben ist die breit angelegte Beteiligung der Bürgerschaft, sodass viele Ideen von Bürgerinnen und Bürgern mit eingeflossen sind. Die Prozessbegleitung Integration mündete in einem „Haus der Begegnung“, welches nun mit Leben gefüllt werden soll. Die wesentliche Stütze einer lebendigen Kommune ist das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb richtet sich unser Dank an die Vereine, Einrichtungen und Initiativen, die ein solidarisches Miteinander in Eppelheim ermöglichen. Auch in Zukunft wird sich die SPD-Fraktion für eine Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben in unserer Kommune einsetzen.

Die SPD-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2022.

Foto: SPD



Aus dem Ortsgeschehen

Gisela-Mierke-Bad über Weihnachten und Jahreswechsel Geänderte Öffnungszeiten

Ab Donnerstag, den 23. Dezember 2021, sowie über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel öffnet das Gisela-Mierke-Bad zu geänderten Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb: Am 23. Dezember ist von 14 bis 21 Uhr geöffnet. Vom 24. bis 28. Dezember bleibt das Bad geschlossen. Am Mittwoch, 29. und Donnerstag, 30. Dezember, ist von 14 bis 21 Uhr geöffnet. Über Silvester- und Neujahrstag, 31. Dezember und 1. Januar, ist geschlossen. Am Sonntag, 2. Januar 2022, können Gäste das Bad von 8 bis 13 Uhr besuchen. Ab Montag, den 3. Januar, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Ausnahme bildet der Feiertag Heilige Drei Könige am 6. Januar: An diesem Donnerstag öffnet das Eppelheimer Bad von 8 bis 13.30 Uhr.

Datum	Öffnungszeiten
23.12.2021	14-21 Uhr
24.12.2021	geschlossen
25.12.2021	geschlossen
26.12.2021	geschlossen
27.12.2021	geschlossen
28.12.2021	geschlossen
29.12.2021	14-21 Uhr
30.12.2021	14-21 Uhr
31.12.2021	geschlossen
1.1.2022	geschlossen
2.1.2022	8-13.30 Uhr
3.1.2022	geschlossen
4.1.2022	geschlossen
5.1.2022	14-21 Uhr
6.1.2022	8-13.30 Uhr

Für den Zutritt ist die vorherige Online-Reservierung des Besuchstags auf www.swhd.de/gisela-mierke-bad erforderlich.

Hier finden Gäste ebenso die aktuellen Zutrittsbedingungen sowie weitere Informationen zum Corona-Sonderbetrieb und Preisdetails zu Ermäßigungen

Geburtstage

Regina Sonleitner
feiert am 31. Dezember 2021 Ihren
85. Geburtstag

Die Stadt Eppelheim wünscht alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit zu diesem Ehrentag.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Donnerstag, 23. Dezember

Brigitte Treiber

70 Jahre

Mittwoch, 29. Dezember

Horst Bauer

85 Jahre

Donnerstag, 30. Dezember

Rudi Linhardt

75 Jahre

Freitag, 31. Dezember

Hildegard Jung

70 Jahre

Regina Sonnleitner

85 Jahre

Samstag, 01. Januar 2022

Hidayet Öztürk

75 Jahre

Iftikhar Sheikh

70 Jahre

Rahil Basmaci

100 Jahre

Sonntag, 02. Januar

Ulrike Molnar

70 Jahre

Montag, 03. Januar

Werner Sauer

70 Jahre

Mittwoch, 05. Januar

Gisela Wagner

75 Jahre

Muhammet Yildirim

75 Jahre

Donnerstag, 06. Januar

Waltraud Frick

70 Jahre

Freitag, 07. Januar

Hansjürgen Kirch

75 Jahre

Willi Rohde

70 Jahre

Franz Plescher

90 Jahre

Samstag, 08. Januar

Gisela Mc Lean-Wittich

80 Jahre

Montag, 10. Januar

Hediye Barkin

90 Jahre

Herbert Mayer

75 Jahre

Vera Feil

70 Jahre

**Wochenmarkt am Mittwoch**

DA HABEN WIR DEN SALAT UND VIELES MEHR...

EPPELHEIMER WOCHENMARKT JEDEN MITTWOCH 15.00 - 18.30 UHR SCHULHOF THEODOR-HEUSS-SCHULE

STADT EPPELHEIM

Klein
Frühjahrszucchini
Frühjahrszucchini
Wildkräuterzucchini
Teller Spezialitäten
Die Schwarzwälder
Baltische Feinstes
Griechische Feinstes
Bachwaren
Obst
Garten
Blumen
Honig

Wochenmarkt macht Pause bis 12. Januar 2022

Die Beschicker des Wochenmarktes im Hof der Theodor-Heuss-Schule machen eine Weihnachtspause. Deshalb fällt der Markt am 29. Dezember 2021 und am 5. Januar 2022 aus.

Die Händlerinnen und Händler sind dann wieder ab 12. Januar 2022 – wie gewohnt immer mittwochs von 15 bis 18.30 Uhr – mit ihren vielfältigen Angeboten für Sie da.

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle**Neujahrskonzert wird verlegt**

Das Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz tritt nun im Frühjahr in der Rudolf-Wild-Halle auf.
Foto: Frank Ringleb

Aus dem Neujahrskonzert des Johann-Strauß-Orchesters Kurpfalz mit Solisten, das unter dem Motto „Grüß mir mein Wien“ steht, wird ein Frühjahrskonzert. Aufgrund der anhaltend unsicheren Situation haben sich die Stadt Eppelheim und die Künstler entschlossen, die für Samstag, 15. Januar 2022, in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim geplante Veranstaltung ins Frühjahr zu verlegen. Den Termin geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an: rudolf-wild-halle@eppeheim.de

**HUUB DUTCH DUO**

aus Eppelheim spielt Max und Moritz
Eine fabelhafte Vertonung in sieben Streichen

Sonntag,

30. Januar 2022

19:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de





ARNIM TÖPEL

„MEI MUSSISCH – MEINE MUSIK UN DEMM GÜNDA SEINI“

Dienstag

08. März 2022

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Stadtbibliothek

Weihnachtsferien 2021/22 der Stadtbibliothek Eppelheim
Die Bibliothek hat in den **Weihnachtsferien 2021/22** von **Donnerstag, 23.12.2021 bis Sonntag, 09.01.2022** geschlossen.
Der letzte Öffnungstag in 2021 ist: Mittwoch, der 22.12.2021 – der erste Öffnungstag im neuen Jahr 2022 ist: Montag, der 10.01.2022
Eine Erinnerung an alle Nutzer/innen der Bibliothek:
Bitte denke Sie daran Ihre Medien rechtzeitig vor den Ferien zu verlängern! Die Rückgabe von Medien über den Briefkasten ist über die Weihnachtsferien nicht möglich und auch nicht notwendig, da der Mahnlauf pausiert.
Unser Medienabholerservice „**Click & Collect**“ (die Medienabholung erfolgt dabei kontaktlos im Eingangsbereich der Bibliothek; mehr Infos auf unserer Homepage) ist noch bis einschließlich Mittwoch, den 22.12.2021 nutzbar. Danach sind Terminbuchungen zur Medienabholung erst wieder ab Montag, den 10.01.2021 möglich!

Bitte denken Sie auch Anfang des neuen Jahres daran, dass Sie beim Besuch der Bibliothek:

- eine medizinische Maske tragen
- sich im Eingangsbereich die Hände desinfizieren
- als Erstes zur Theke zu kommen, und sich registrieren (über unsere handschriftliche Liste)
- > Registrierung auch per App über ausgehängte QR-Codes an der Innentür im Eingangsbereich möglich)

Welche G-Regel im Januar für den Besuch in der Bibliothek gilt ist leider noch nicht abschätzbar – wir informieren dazu zeitnah auf unserer Homepage: www.eppelheim.de/webopac und über die Tagespresse.

Einblicke in IHRE Stadtbibliothek Eppelheim – Teil 2

Weitere Neuigkeiten rund um IHRE Stadtbibliothek – hier in dieser Ausgabe:

Als wir noch Veranstaltungen machen konnten...immer mit Abstand und AHA+L-Regeln

Den Sommer über haben Kinder, Jugendliche und auch Erwach-

sene erstmalig auch in Eppelheim bei der großen „HEISS AUF LESEN“-Aktion (HAL) mitmachen können. Kinder und Jugendliche konnten sich bei der HAL-Aktion in der Bibliothek anmelden und sich dann Bücher aussuchen, die sie lesen wollen. Für jedes gelesene Buch, zu dem sie in der Bibliothek Fragen beantworten konnten, durften sie ein Los in die Lostrommel werfen. Auf der großen HAL-Abschlussparty am Ende des Sommers gab es für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin eine Mitmach-Urkunde und ein kleines Dankeschön überreicht von Bürgermeister-Stellvertreterin Frau Christa Balling-Gündling. Insgesamt konnten sich 9 Kinder und Jugendliche über ihre Plätze 1-3 in den Kategorien „6-8 Jahre“, „9-12 Jahre“ und „Kreativaufgabe“ freuen. Für Erwachsene gab es ein „Blind Date“ mit Büchern, die von den Leserinnen und Lesern nach aussuchen und lesen rezensiert werden konnten und mit Bild und Rezension im Schaufenster des Eppelheimer Buchladens vorgestellt wurden. Als Dankeschön gab es für alle Rezensenten 1x kostenlosen Eintritt zur Veranstaltung mit Arnim Töpel „VOLL FAGNODDLT“.



Im September kam Arnim Töpel mit seinem neuesten Mundartroman „VOLL FAGNODDLT“ zur **Weltpremier-Lesung** in die Stadtbibliothek Eppelheim. Der Autor las zum allerersten Mal in der Öffentlichkeit aus seinem druckfrischen neuen Titel mit Kommissar „Günda“ aus Glickerbach vor. Dieses Mal war es kein „normaler“ Krimi – der Kommissar ist mittlerweile im Ruhestand – aber es ging um das Leben (und die Liebe), die Region Heidelberg und Umgebung und – um einen „Mord“ aus dem Mittelalter in Heidelberg. Beste Zutaten also für einen unterhaltsamen Abend in der Bibliothek für alle Anwesenden.



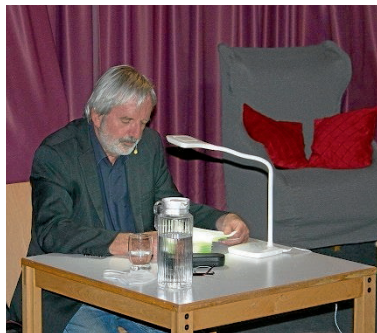
Ebenfalls im September konnte dank der Organisation und Finanzierung des Förderkreises der Stadtbibliothek Eppelheim e.V. die Lesung mit Frau Dr. Diana Nasher stattfinden.



Nach einem Grußwort von BGM Patricia Rebmann und der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Förderkreises der Stadtbibliothek, Herr Martin Gramm, las Frau Nasher aus ihrem Buch „Töchterland“ vor, in dem sie die Geschichte ihrer deutsch-afghanischen Familie über drei Generationen hinweg aufgeschrieben hat. Spannend wie das Leben selbst

und mit privaten und lebendigen Einblicken in ein Afghanistan und seine Gesellschaft jenseits aktueller (Kriegs-)Berichterstattung in den Medien. Der gesamte Erlös des Abends ging auf

Wunsch von Frau Nasher (die auf ein Honorar verzichtete) an den Afghanischen Frauenverein e.V. (AFV). Der Verein ist eine humanitäre Hilfsorganisation, die seit 1992 für den Wiederaufbau und Frieden in Afghanistan arbeitet. Mit Projekten, die vorwiegend in ländlichen Gegenden liegen, werden gezielt Frauen und Kinder gefördert. Auch Frau Beil vom Eppelheimer Buchladen, die an dem Abend einen Medientisch bereithielt, spendete eine großzügige Summe an den Verein.



Der Herbst nahte mit großen Schritten – und damit auch die nächste Premierenlesung. Krimiautor Wolfgang Burger besuchte im Oktober die Stadtbibliothek Eppelheim und las aus seinem druckfrischen neuen Alexander Gerlach-Krimi „Am Ende des Zorns“ vor. Es ist Weihnachtszeit im Krimi und so geht es gleich mit einem Taschendiebstahl an

Kommissar Gerlach selbst auf dem Weihnachtsmarkt los. Die junge Taschendiebin entkommt – aber man trifft sich später auf dem Polizeirevier doch wieder. Dazu kommt noch eine Wasserleiche, die sich als Mordopfer und Vater der Taschendiebin entpuppt – und schon waren alle Anwesenden im Bann der Ermittlungen von Kommissar Alexander Gerlach in und um Heidelberg. Der Schluss des Buches wurde – natürlich – nicht verraten, aber wer wollte, konnte sich das Buch gleich im Anschluss am Büchertisch des Eppelheimer Buchladens kaufen – und beim Autor auch noch ein Autogramm erfragen. So kamen alle anwesenden Fans wieder mal auf ihre Kosten und verließen am Ende des Abends hoch zufrieden die Bibliothek.



Als letzte Veranstaltung im Herbst gab es auch wieder etwas für die Kleinsten und Kleinen in Eppelheim. Das Wolfsburger Figurentheater Compagnie war mit dem Stück „Ein Einhorn namens Drops“ zu Gast. Dieses Stück konnte die Bibliothek dank der Unterstützung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und durch

Förderung des Programms „NEUSTART KULTUR“ der Bundesregierung im Preis kostengünstig und familienfreundlich anbieten. Die Hauptfigur Greta wünscht sich sehnlichst ein Einhorn – was die anwesenden Kinder alle sehr gut verstehen konnten – und es sollte am besten himmelblau sein und eine rosafarbene Mähne und einen langen Schweif haben. Greta bestellt per Post also ein Einhorn. Durch eine Verwechslung kommt tatsächlich etwas bei ihr an – auch wenn es nicht ganz so aussieht wie ein „echtes“ Einhorn, aber Greta „sieht“ mit viel Fantasie und Herz das Leben etwas anders und so wird Drop, das „Einhorn“, nach anfänglichem schwierigen Kennenlernen doch noch zum besten Einhorn der Welt – für Greta.

Die Geschichte über starke Wünsche, unterschiedliche Vorstellungen, gegenseitige Akzeptanz und den Beginn einer echten Freundschaft hat die anwesenden Kinder und Eltern begeistert und berührt. Am Ende durften alle noch ein Sticker von Greta und Drops mitnehmen und so ging ein fantastischer Theaternachmittag zu Ende.

Die Stadtbibliothek Eppelheim: sitzt, passt und hat Luft....



In der Kinderecke gibt es seit kurzem zwei bunte Sitzgelegenheiten mehr. Zwei tolle neue Kindersitzsäcke ersetzen den bisherigen, in die Jahre gekommenen, orangenen Sitzsack. Jetzt können sich größere und kleinere Kinder wieder gemütliche Sitzgelegenheiten aussuchen, um sich entspannt in die Welt der Bücher zu vertiefen...



Weitere neue Sitzgelegenheiten gibt es für den Veranstaltungsraum. Zwei Sitzkissenrondells mit insgesamt 56 neuen Sitzkissen stehen bereit, um beim nächsten (Kinder-)Theater eingesetzt zu werden. So macht das Sitzen in der 1. Reihe auch auf dem Boden Spaß!

Mediennachschub über Weihnachten und Neujahr...

Auch wenn die Stadtbibliothek Eppelheim über Weihnachten und Neujahr geschlossen bleibt müssen Sie als Nutzer*innen nicht auf Nachschub an Medien verzichten...

Nutzen Sie einfach unser Onleihe – die „e-Ausleihe Rhein-Neckar“ unter www.metropolbib.de:

In unserer "virtuellen Zweigstelle" finden Sie rund um die Uhr eine große Auswahl an digitalen Medien wie E-Books, E-Paper, E-Audios und E-Videos.

Zum Ausleihen benötigen Sie lediglich einen gültigen Bibliotheksausweis. Das kann sowohl der Bibliotheksausweis Ihrer Bibliothek sein (z. B. der Stadtbibliothek Eppelheim) als auch der Metropol-Card-Ausweis (gilt mit Anmeldung in allen beteiligten Metropol-Card-Bibliotheken). Fragen rund um das Angebot bietet die *Hilfe-Seite der Onleihe* (<https://hilfe.onleihe.de/site/on>). Für die Nutzung auf Geräten mit iOS und Android gibt es übrigens die Onleihe-App – beachten Sie bitte zu Beginn auch hierfür die Hinweise im Hilfe-Bereich.

Und wer das Buch lieber „in der Hand“ halten mag: Nutzen Sie einfach unser „Bücherregal am Wasserturm“ – rund um die Uhr und an 365 Tage im Jahr „geöffnet“:



So soll das Bücherregal NICHT aussehen...
Bitte helfen Sie dabei mit



...sondern so!
unser Bücherregal ordentlich zu halten!

Das Bücherregal steht auf dem Platz vor dem Wasserturm, mitten in Eppelheim, auf der Seite der Sparkasse. Nehmen Sie sich einfach Bücher aus dem Regal mit, lesen Sie in Ruhe, behalten Sie das Buch/die Bücher bei Gefallen oder geben sie wieder ins Regal zurück. So kann jede/r das frei zugängliche Bücherregal genießen und benutzen.
Fotos: Stadt Eppelheim



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel:

Wir möchten grundsätzlich allen, die das Bedürfnis nach einem Weihnachtsgottesdienst haben, die Möglichkeit dazu bieten. Deshalb bieten wir in diesen Tagen eine Vielzahl von Gottesdiensten an. Dabei ist uns die Verantwortung für den gegenseitigen Schutz vor einer Ansteckung mit COVID-19 sehr bewusst. Somit besteht weiterhin eine Abstandsregel von 2 m (außer für Menschen aus einem Haushalt) und die Notwendigkeit einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Im Sinne der gegenseitigen Verantwortung und Rücksichtnahme bitten wir alle, die ohne Impfschutz an einem Gottesdienst teilnehmen eindrucklich, sich tagesaktuell zu testen. VIELEN DANK!

Die Schutzmaßnahmen sehen vor, dass die Heizung während der Gottesdienste selbst nicht eingeschaltet sein darf. Wir halten die Gottesdienste daher kurz, dennoch ist es gut, sich warm anzuziehen – gerne können Sie sich auch eine Wolldecke o.ä. mitbringen. Seien Sie herzlichst Willkommen, diese besonderen Tage gemeinsam zu begehen.

ANMELDUNG WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Für die diesjährigen Weihnachtsgottesdienste bitten wir Sie (außer es ist anders angegeben), sich im Voraus anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über das Pfarramt.

Melden Sie sich dafür entweder per Mail an eppelheim@kbz.ekiba.de oder **zu den Öffnungszeiten (s.u.)** unter Tel. 06221-760027 (Anmeldungen möglichst nicht über Anrufbeantworter!) Folgende Informationen benötigen wir von Ihnen: Wie viele Personen, eingeteilt in Haushalte, möchten Sie anmelden? Welchen Gottesdienst möchten Sie besuchen?

Außerdem benötigen wir eine Telefonnummer zur Kontaktnachverfolgung. Wir freuen uns, Sie in unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Anmeldeschluss für alle Gottesdienste ist Donnerstag der 23.12. (12h)

Heiligabend

Freitag, 24.12

11.00 Uhr „Heiligabend um 11“

Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern

Diakonin Hassfeld und Team

14.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst 1 für Familien

15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst 2 für Familien Pfarrerin Wilcke

17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst 3

18.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst 4

Pfarrerin Schmittberg

22.00 Uhr Christmette 1

(ohne Anmeldung)

23.00 Uhr Christmette 2

(ohne Anmeldung) Pfarrerin Blázquez

1. Christtag

Samstag, 25.12.

10.00 Uhr/ 11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Konfirmand*innen

Pfarrerinnen Wilcke und Schmittberg

2. Christtag

Sonntag, 26.12.

10.00 Uhr Weihnachtlicher Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Blázquez

(ohne Anmeldung)

Für die hier folgenden Gottesdienste bedarf es keiner Anmeldung:

Freitag, 31.12.

18.00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in Christkönig mit Liveübertragung auf swr4 Pastoralreferentin Schmitt-Helfferich / Pfarrerin Blázquez

Samstag, 01.01.

10.00 Uhr Andacht zum Jahresbeginn Pfarrerin Blázquez

Sonntag, 02.01.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresbeginn Pfarrerin Blázquez

Sonntag, 09.01.

10.00 Uhr Gottesdienst Pfrin Wilcke

Sonntag, 16.01.

10,00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Pfr Tobias Habicht, Oftersheim

Regionale Predigtreihe 2022

Vom 16. Januar bis zum 20. Februar findet die regionale Predigtreihe statt. Unter der Überschrift „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ werden wir „blauen Lieblingsliedern“ auf der Spur sein. In jedem Gottesdienst wird eines der neuen Lieder vorgestellt, betrachtet und natürlich auch gesungen. Herzlich Willkommen zu den Gottesdiensten mit Pfarrer*innen aus der Region.

Bitte achten Sie auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren:

Mo., Di. Fr. von 10-12 Uhr und Di. + Do. 16-18 Uhr

Wochensprüche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit (Joh 1,14a)

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh 1,14b)

PREDIGTREIHE JANUAR-FEBRUAR 2022

"DA WOHNTE EIN SEHNEN TIEF IN UNS ..."

Blauen Lieblingsliedern auf der Spur

16.01.: Tobias Habicht (Oftersheim): Es wird nicht immer dunkel sein (NL 38)

23.01.: Michaela Schmittberg (Eppelheim): Lege deine Sorgen nieder (NL 175)

30.01.: Melanie Börnig (Brühl): Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (NL 121)

06.02.: Christiane Banse (Plankstadt): Die Kraft des inneren Friedens – Verleih uns Frieden gnädiglich (NL 202)

13.02.: Cristina Blázquez (Eppelheim): Gegen den Wind will ich rennen (NL 40)

20.02.: Marcel Demol (Brühl): In Gottes Obhut – Ob ich sitze oder stehe (NL 186)

Weitere Informationen entnehmen Sie den Veröffentlichungen Ihrer Kirchengemeinde. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen des Landes und ihrer Kirchengemeinde.

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430

Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

Fr. 24.12.	15.00 Uhr	Krippenfeier (Christkönigkirche)
	16.30 Uhr	Krippenfeier (Christkönigkirche)
	22.00 Uhr	Christmette (Christkönigkirche)
So. 26.12.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Di. 28.12.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Do. 30.12.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss (Christkönigkirche)
Fr. 31.12.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss - Radio-Übertragung SWR4 (Christkönigkirche)
Sa. 01.01.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
So. 02.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Di. 04.01.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Do. 06.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
So. 09.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Di. 11.01.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
So. 16.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weil nach wie vor in den Kirchen der Stadtkirche nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht, war für die Teilnahme an den Gottesdiensten am Heiligen Abend und am ersten Weihnachtstag (24./25. Dezember 2021) eine Anmeldung erforderlich. Aus organisatorischen Gründen waren die Anmeldungen ausschließlich bis Mittwoch, 22. Dezember, möglich. Kurzentschlossene Gottesdienstbesucher können über die Website der Stadtkirche erfahren, ob zu dem gewünschten Gottesdienst noch freie Plätze vorhanden sind.

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist vom 23. bis 31. Dezember 2021 geschlossen. Ab Montag, 3. Januar 2022, ist das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten wieder besetzt.

Heiligabend und Weihnachten in Eppelheim

Im letzten Jahr haben wir neben den bewährten Formaten auch viele neue Ideen gefunden, wie wir Weihnachten feiern können. Daran möchten wir festhalten in unterschiedlichsten Formen. Neben den beiden kleinen Feiern für Familien am Nachmittag des Heiligen Abends und der Christmette in der Heiligen Nacht schauen Sie gerne an Weihnachten auch mal auf unserem Kirchplatz vor der Christkönigkirche oder an Heiligabend auf dem Eppelheimer Friedhof vorbei.

Am 31.12. im Radio: Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende

Der ökumenische Gottesdienst zum Jahresschluss mit Pfarrerin Cristina Blázquez und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich wird am 31.12.2021 aus der Christkönigkirche in Eppelheim in SWR 4 ab 18.05 Uhr übertragen. Am Tag zuvor, am Donnerstag, den 30.12., wird zur Vorbereitung um 18 Uhr bereits schon einmal ein Gottesdienst in der Christkönigkirche gefeiert – Mitfeiernde aus der Gemeinde sind in beiden Gottesdiensten herzlich willkommen.

Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen

Am 06., 09. und 10.01.22 sind die kleinen und großen Könige der Pfarrei St. Joseph wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Men-

schen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

Jeweils in der Zeit zwischen 13 und 18 Uhr sind die Sternsinger am 06.01. im Süden (südlich der Hauptstraße), am 09.01.22 im Norden (nördlich der Hauptstraße) und am 10.01.22 im Westen (westlich der Grenzhöfer Straße und Kirchheimer Straße) unterwegs. Aufgrund der Corona-Lage ist ein Besuch in den Häusern in diesem Jahr leider nicht möglich. Wir bitten (auch bei Mehrfamilienhäusern) darum, die Sternsinger an den Haustüren zu empfangen und zur Sicherheit aller Beteiligten eine Sternlänge Abstand zu halten. Über die Rufnummer des Gemeindehauses (Tel. 765322) können sie an allen drei Tagen Kontakt zu unserer „Sternsinger-Zentrale“ aufnehmen.

Jehovas Zeugen

Weiterhin per Videokonferenz:

Seit Beginn der Pandemie verzichten Jehovas Zeugen auf Präsenzveranstaltungen. Trotzdem laden wir nach wie vor jeden dazu ein, unsere Gottesdienste virtuell mitzuerleben. Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie unter 06221/759598 oder unter jzhd-west@gmail.com.

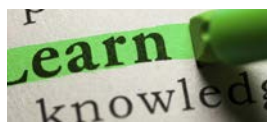
Die Themen für diese Woche:

Donnerstag, 23.12.21 19 Uhr - Leben und Dienstzusammenkunft, Bibellesen diese Woche aus Richter Kapitel 10-12

Sonntag, 26.12.21 10 Uhr – Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Wie man gute Entscheidungen trifft“.

Anschließend eine gemeinsame Betrachtung des *Wachturms* Artikels: „Bist du überzeugt, die Wahrheit zu haben?“ Thematext: 1.Thessalonicher 5:21.

Mehr Informationen, Videos und Zeitschriften und Bücher zum Download unter www.jw.org



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



Das Team der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule Eppelheim wünscht Ihnen und Euch allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und Freude, Gesundheit und Erfolg für 2022.

Verena Wittemer, Rektorin
Nina Lawrenz, Konrektorin



Humboldt-Realschule

Die Schulleitung
 und das Kollegium
 der Humboldt-Realschule
 wünschen allen Schülerinnen
 und Schülern mit ihren Familien und
 allen Freunden eine besinnliche,
 erholsame
 Weihnachtszeit
 und für das neue Jahr
 viel Glück, Gesundheit & Zufriedenheit



Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Die ev. Kindertagesstätte
 Sonnenblume

Wünscht allen Familien, Freunden
 Und Gönnern ein wunder-
 Schönes Weihnachtsfest und
 einen gesunden Start ins
 Jahr 2022!



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Die Eppelheimer Liste wünscht allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern

*ein gesegnetes
 Weihnachtsfest*

**und einen guten Start
 ins neue Jahr 2022.**

CDU | www.cdu-eppelheim.de

CDU

Frohe Weihnachten!

**Die CDU Eppelheim und
 Landtagsabgeordneter
 Andreas Sturm
 wünschen allen
 ein frohes, gesegnetes
 Weihnachtsfest und
 alles Gute im neuen Jahr
 2022!
 Bleiben Sie gesund!**

SPD | www.spd-eppelheim.de


WIR WÜNSCHEN IHNEN
GESEGNETE
WEIHNACHTEN,
ERHOLSAME FEIERTAGE
UND VIEL GLÜCK UND
GESUNDHEIT IM JAHR 2022.

IHRE SPD EPPELHEIM



Vereine und Verbände

ASV | www.ASV-Eppelheim.de**Frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr**

Gefühlt steht Weihnachten schon vor der Tür, seitdem im September Spekulatius in den Supermarktregalen lagen. Jetzt ist es fast so weit, aber etwas fehlt noch: die Weihnachtsgrüße des ASV. All unseren Mitgliedern, ihren Familien sowie allen Freunden unseres Vereins, die uns auch dieses Jahr unterstützt haben, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem Gesundheit. Während der noch immer anhaltenden Coronakrise ist es ganz wichtig, dass wir weiterhin auf unsere Mitglieder zählen können.

Unsere Weihnachtsgrüße gehen natürlich auch an unsere Sponsoren, die uns finanziell zur Seite gestanden haben, sowie an unsere Bürgermeisterin Frau Rebmann und die Stadtverwaltung Eppelheim.

Ihnen allen wünschen wir entspannte Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Die Vorstandschaft des ASV Eppelheim

DJK Eppelheim

Frohe Weihnachten

Liebe Mitglieder und Freunde der DJK,

wir wünschen Euch ein besinnliches und geruhsames Weihnachtsfest,
einen guten Start ins neue Jahr
und vor allem Gesundheit.

Für Eure Verbundenheit mit der DJK und Eure entgegengebrachte
Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Eure Vorstandschaft



DJK Line Dance



Die Linedancer des DJK wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Trainingsstart nach der Weihnachtspause am 11. Januar 22

Eppelheimer Tennisclub

Weihnachtsaktion Tennishalle

Auch in diesem Jahr bietet der ETC vom 20. Dezember 2021 bis zum 9. Januar 2022 wieder die Hallenplätze zu vergünstigten Preisen an. Die Aktionspreise finden Sie auf unserer Website.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit!



Schützenvereinigung

Neujahrsschießen 2022

Am ersten Sonntag im Januar (**02.01.2022**) treffen wir uns **zwischen 10.00 und 12.00 Uhr** zum traditionellen Neujahrsschießen im Schützenhaus Eppelheim. Der Vorjahressieger, Eugen Bitter, hat uns bereits verraten, dass er den Wettbewerb mit dem Unterhebelrepetierer im Kaliber .44-40 durchführen wird. Die Schützinnen und Schützen dürfen sich also bereits heute auf einen spannenden und herausfordernden Wettkampf freuen.

Auf den inzwischen ebenfalls traditionellen Neujahr-Brunch im Anschluss an das Neujahrsschießen werden wir aufgrund der derzeitigen Corona-Lage verzichten und bitten für diese Entscheidung um Verständnis.

Bitte beachten: für die Teilnehmer / Besucher des Neujahrsschießens gelten die am Tag des Wettkampfes gültigen Zulassungsbeschränkungen.



Turnverein Eppelheim | www.tve1927.de

Liebe Mitglieder und Freunde des TVE

am Ende eines Jahres möchte ich Rückschau halten, was uns 2021 gebracht hat.

Nur kurz konnten wir uns in allen Abteilungen über sportliche Aktivitäten freuen, dann hatte uns die Pandemie wieder im Griff. In

der Zwischenzeit können unsere Abteilungsleiter, Übungsleiter und Trainer die Corona-Verordnungen rauf und runter buchstabieren.

Die Vereinsführung stimmt sich hier jeweils mit dem Gesundheits- und Kultusministerium sowie mit dem Badischen Sportbund und der Stadt Eppelheim ab. Uns geht es und ging es darum, etwaige Hotspots zu vermeiden. Unsere Homepage ist jeweils auf dem aktuellen Stand der offiziellen Vorschriften. Bisher haben wir Glück mit der Pandemie gehabt.

Höhepunkte in diesem Jahr waren die Badischen Schulmannschaftsmeisterschaften, die vorbildlich von unserer Leichtathletikabteilung ausgerichtet worden sind. Aus diesem Anlass konnte auch in einer kleinen Feier unsere Sportanlage offiziell auf den Namen unseres Ehrenbürgers und Ehrenvorsitzenden Hans Stephan benannt werden.

Die Abteilungen Handball, Volleyball und Frisbee haben versucht, sportlich das Beste aus der Lage zu machen.

Auch in diesem Jahr haben wir die Jahreshauptversammlung verlegt und müssen auch den Neujahrsempfang verlegen. Etliche Jubilare müssen deshalb noch auf ihre verdiente Ehrung warten. In einer der nächsten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten werden wir die Namen veröffentlichen.

Mit unserem Pächter vom „Lausbub“ wird der TVE auch in den nächsten Jahren weiter zusammenarbeiten. Wir freuen uns darauf.

Über unterschiedliche Spender und Sponsoren konnten wir unsere finanziellen Verbindlichkeiten erfüllen und warten auf die Zuschüsse des BSB für unsere energieeffiziente LED-Anlage auf dem Platz. Besonders gefreut hat sich der Verein über den Beitrag, der von der Stadt Eppelheim für die ausgefallene Kerwe gekommen ist. Ich bedanke mich herzlich bei Frau Bürgermeisterin Rebmann, der Verwaltung und dem Gemeinderat für diese Entscheidung. Schön, dass der TVE wieder einen gewaltigen Beitrag für das Ferienprogramm der Stadt beisteuern konnte, zu einer Zeit, als es von den Zusammenkünften noch möglich gewesen ist.

Unseren Mitgliedern und Freunden wünsche ich eine geruhsame Weihnacht und ein gesundes und fröhliches Jahr 2022!

Zum Schluss mein Dank an die Vorstandschaft – wir sind ein Team, das sich sehen lassen kann - und mein Dank an alle, die unserem Verein in den schweren Zeiten die Treue gehalten haben.

Mit herzlichen Grüßen

Claus Reske, 1. Vorsitzender



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder

Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus, am Mittwoch, den 12.01.2022, zwischen 16 und 18 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeilheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Photovoltaik-Pflicht ab 2022 in Baden-Württemberg Start mit neuen Nichtwohngebäuden und Parkplätzen 60 Prozent der Stellplatz- und Gebäude-Dachflächen sind zu belegen

(Heidelberg 7. Dezember 2021) Photovoltaik-Anlagen liefern klimafreundlichen und günstigen Solarstrom und sind ein wichtiger Pfeiler für die Energiewende. Deshalb werden sie bei Neubauten, neuen Parkplätzen und Dachsanierungen im Südwesten bald Pflicht sein: Ab 1. Januar 2022 gilt die Pflicht für neue Nichtwohngebäude und neue Parkplätze ab 35 Stellplätzen. Im Mai folgen neue Wohngebäude. Darauf weist das Photovoltaik-Netzwerk Rhein-Neckar hin. Am 1. Januar 2023 sind die Solarstromanlagen dann auch bei Dachsanierungen von bestehenden Gebäuden zu installieren. Dr. Keßler vom Photovoltaik-Netzwerk Rhein-Neckar rät Eigentümern, die klimafreundliche Energieerzeugung so rasch wie möglich zu nutzen. „Sie sind der einzige Bestandteil des Gebäudes, der mehr Geld einbringt, als er kostet“, so Dr. Keßler. „Künftig werden sie zum Standard werden wie die Regenrinne oder die Heizung.“ Auskunft zum Thema gibt es kostenfrei bei den Expertinnen und Experten des Netzwerks oder unter www.photovoltaiik-bw.de.

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird man unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen lukrativen Beitrag zur Energiewende. Der Strom wird vor Ort erzeugt und teilweise selbst verbraucht. Das entlastet die Stromnetze. Den anderen Teil des Stroms können die Anlageneigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz einspeisen. Wer den Strom für Beleuchtung, elektrische Geräte oder das Elektroauto nutzt, spart den Kauf von teurerem Strom aus dem Netz.

Je mehr Photovoltaik – desto besser für den Klimaschutz

Wer künftig einen Bauantrag für ein neues Büro-, Verwaltungs- oder Wohngebäude einreicht, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Solarmodulen belegen. Das gilt auch für Dächer von neuen Parkplätzen mit mehr als 35 Parkplätzen und ab Januar 2023 für grundlegende Dachsanierungen. Als solargeeignet gelten Dachflächen, die ausreichend besonnt sind. Das trifft auf unverschattete Dachflächen zu, die nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sind. Dächer mit einer Dachneigung von mehr als 20 Grad, die nach Norden zeigen, sind weniger geeignet. Ein Beispiel zeigt, was die Solarpflicht bedeutet: Ein kleines freistehendes Einfamilienhaus mit nach Ost und West ausgerichteten Dachflächen verfügt über rund 80 Quadratmeter Fläche. Um die Pflicht zu erfüllen, sind knapp 50 Quadratmeter der Dachfläche zu belegen. Das ergibt eine installierte Leistung der Solaranlage von knapp elf Kilowatt. Ein Kilowatt kostet derzeit rund 1.800 Euro, die gesamte Anlage also rund 20.000 Euro. Für den Klimaschutz sei es am besten, das ganze Dach für möglichst viel Solarstrom zu belegen, rät Dr. Keßler vom Photovoltaik-Netzwerk. Gerade nach Osten und Westen orientierte Dachflächen liefern gemeinsam über den ganzen Tag günstigen Strom.

Überschreiten die Kosten der Anlage den Schwellenwert von 20 Prozent der Baukosten bei Gebäuden und 30 Prozent der Baukosten bei Parkplätzen, ist eine Verkleinerung der Anlage möglich, bis diese Prozentschwellen unterschritten sind. Diese Kosten werden übrigens nur bei den allerwenigsten Gebäuden überschritten: Bei den Anlagenkosten von 20.000 Euro für das vorgestellte Einfamilienhaus dürfte das Haus nur 100.000 Euro kosten – bei den derzeitigen Baukosten ist das sehr unwahrscheinlich.

Nichtwohngebäude mit 300 Quadratmeterdach: 40 Kilowatt Leistung

Bei einem Nichtwohngebäude mit einem 300 Quadratmeter großen Flachdach muss die Anlage rund 40 Kilowatt installierte Leistung haben. Die Kosten liegen hier bei rund 60.000 Euro. Das klingt viel, lohnt sich aber richtig: Die Anlagen erzeugen tagsüber

Solarstrom. Genau zu der Zeit wird in den Betrieben gearbeitet und der meiste Strom benötigt. Ein großer Anteil des erzeugten Stroms wird also sofort selbst verbraucht. Das steigert die Wirtschaftlichkeit der Anlage und entlastet das Stromnetz.

Photovoltaikanlagen, die über Parkplätzen installiert sind, lohnen sich ebenfalls: Sie erzeugen auf ohnehin versiegelten Flächen grünen Strom. Gleichzeitig spenden sie Schatten für darunter parkende Autos. Mit der weiteren Verbreitung der Elektromobilität werden die Fahrzeuge künftig auch die Verbraucher des günstigen Stroms sein. Denkbar ist die Kombination mit Ladesäulen für E-Autos. So kann der erzeugte Strom unmittelbar vor Ort verwendet werden.

Weitere Erfüllungsmöglichkeiten des Gesetzes

Wer keine Photovoltaikanlage auf dem Dach oder der Fassade haben möchte, kann alternativ auch auf Anlagen in unmittelbarer räumlicher Umgebung, etwa der Wiese vor dem Haus, setzen. „Des Weiteren ist die Verpachtung der Dachfläche an Dritte möglich, die dort eine Solaranlage installieren und betreiben“, erklärt Dr. Keßler vom Photovoltaik-Netzwerk. „Für sie ist ebenfalls ein Verkauf an Dritte vor Ort und eine Einspeisung nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) möglich.“ Eine weitere Option sind solarthermische Anlagen, die das Brauchwasser erwärmen und die Heizung unterstützen können.

- Infokasten -

Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg

1. Ab 1. Januar 2022:

- Neubau von Nichtwohngebäuden (Auslöser ist Einreichung Bauantrag)
- Neubau von offenen Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen

2. Ab 1. Mai 2022: Neubau von Wohngebäuden

3. Ab 1. Januar 2023: bei grundlegender Dachsanierung

Detaillierte Informationen gibt es beim Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg unter www.photovoltaiik-bw.de/pv-netzwerk/pv-themen/pv-pflicht-im-klimaschutzgesetz-bw Detailliert geregelt sind die Anforderungen in der Photovoltaik-Pflicht Verordnung – PVPF-VO des Umweltministeriums Baden-Württemberg:

https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/4_Klima/Klimaschutz/Klimaschutzgesetz/Photovoltaikpflicht-Verordnung-Baden-Wuerttemberg.pdf

- Infokasten -

Das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg wird vom Umweltministerium des Landes finanziell unterstützt. Die Fachleute der KLiBA klären Bürgerinnen und Bürger in der Region über die Vorteile der Technologie auf. Vernetzt mit der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und Solar Cluster Baden-Württemberg helfen die Experten auch bei einem Kontakt zu Handwerkern im Südwesten.

Genauere Informationen, auch zu Fördermitteln, gibt es hier:

Photovoltaik-Netzwerk Rhein-Neckar, Peter Kolbe und Silvia Böse, 06221-99875 0, pv@kliba-heidelberg.de. Erste grundlegende Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg und allen regionalen Akteuren gibt es unter www.photovoltaiik-bw.de.



Solar-Carport_Energiedienst_AG

Foto: Björn Hänssler



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis erlässt für Kreiskommunen Allgemeinverfügung zum Verbot von Alkoholkonsum und -ausschank auf öffentlichen Plätzen sowie zum Verbot des Abbrennens von Pyrotechnik an Silb

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat in Abstimmung mit den zuständigen Ortspolizeibehörden das in der baden-württembergischen Corona-Verordnung bereits angeordnete Verbot, in bestimmten definierten Bereichen des öffentlichen Raums Alkohol auszuschenken und zu konsumieren, konkretisiert. In einer Allgemeinverfügung werden verschiedene öffentliche Plätze in insgesamt 25 Kommunen des Landkreises benannt, für die dieses Verbot gilt. Gleiches gilt für das Abbrennen von Pyrotechnik – dies betrifft 30 Kreiskommunen. Beide Allgemeinverfügungen treten am morgigen Samstag, 11. Dezember, in Kraft.

Das Verbot des Alkoholkonsums und -ausschanks gilt auf den benannten Plätzen ab morgen und ist abhängig vom Fortbestand der Alarmstufe II in Baden-Württemberg, das Pyrotechnikverbot gilt für den Silvestertag (31. Dezember) und Neujahr (1. Januar). Beide Dokumente sind ab sofort unter dem Link www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen abrufbar – dort können auch alle Kommunen und definierten Örtlichkeiten nachgelesen werden. Grundlage für beide Verbote ist der Paragraph 17b der baden-württembergischen Corona-Verordnung. Hiernach sind die Gesundheitsämter verpflichtet, im Zusammenwirken mit den betroffenen Städten und Gemeinden Verkehrs- und Begegnungsflächen in Innenstädten oder sonstigen öffentlichen Orten festzulegen, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufhalten.

Dieser Regelung liegen die Erwägungen zugrunde, dass die Untersagung des Ausschanks oder des Konsums von alkoholischen Getränken auf bestimmten öffentlichen Plätzen oder zu bestimmten Zeiten erheblich dazu beitragen kann, Infektionsrisiken zu verringern, da durch die damit verbundene Kontaktbeschränkung das Übertragungsrisiko gesenkt wird. Zudem wird verhindert, dass sich wechselnde Gäste oder Gästegruppen an den Ausschankstellen einfinden und gruppieren. Hierdurch werden bestimmte öffentliche Plätze besonders attraktiv, um zum Beispiel Partys zu feiern.

Zudem dient ein Alkoholausgabeverbot dazu, spontanen gemeinschaftlichen (weiteren) Alkoholkonsum und Gruppenbildung auch mit Fremden zu reduzieren, da eine zunehmende Alkoholisierung der Einhaltung der hier gesetzlich im Zentrum stehenden Kontaktminimierung entgegensteht. „Gerade im Hinblick auf Ansammlungen im öffentlichen Raum, bei denen Alkohol konsumiert wird, ist maßgeblich zu berücksichtigen, dass eines der vordringlichen Ziele zur Eindämmung der Pandemie die Vermeidung und Unterbrechung von Infektionsketten ist. Dies gilt besonders aufgrund der aktuellen Infektionslage“, erklärt die Gesundheitsdezernentin des Kreises, Doreen Kuss.

Das Pyrotechnikverbot wurde neben der Vermeidung von Menschenansammlungen – und der damit oftmals einhergehenden Missachtung der Abstandsregelungen – auch wegen der hohen Verletzungsgefahr geregelt. Eine zusätzliche Belastung der Krankenhäuser und Intensivstationen in der Silvesternacht durch feuerwerkstypische Verletzungen soll hierdurch unterbunden werden. In diesem Zeitraum entsteht nämlich erfahrungsgemäß eine erhöhte Anzahl von Verletzungen, welche zusätzliche Ressourcen in der medizinischen Versorgung binden. Derartige Verletzungen sind z.B. Handverletzungen, Augenverletzungen oder Verbrennungen, die jeweils im Zusammenhang mit Unfällen durch Feuerwerkskörper auftreten. In der Silvesternacht sind die Einsatzzahlen von Rettungsdiensten höher als in anderen Nächten – vor diesem Hintergrund kann das Abbrennverbot eine zusätzliche

Belastung der medizinischen Kräfte verhindern.

Das Abbrennen von Pyrotechnik im öffentlichen Raum führt außerdem insbesondere in der Silvesternacht zu Ansammlungen mehrerer Personen und Gruppenbildung. Die erhöhte Attraktivität des öffentlichen Raums wird durch die Begrenzung von Veranstaltungen noch gesteigert und ein vorhergehender Alkoholkonsum im privaten Raum führt aufgrund der dem Alkohol immanenten enthemmenden Wirkung dazu, dass Infektionsrisiken nicht mehr richtig eingeschätzt und AHA-Regeln nicht mehr eingehalten werden.

Landratsamt sucht dringend medizinisches Fachpersonal für die Impfstützpunkte und dauerhaften Impfkationen / Einstellung ab sofort möglich

Durch den raschen Ausbau der Mobilen Impfteams, der dauerhaften Impfkationen und Impfstützpunkte sucht das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis dringend medizinisches Fachpersonal. „Wir können die Zahl der Impftermine nicht erhöhen, wenn wir nicht genügend entsprechend ausgebildetes Personal haben, das wir für die Aufbereitung des Impfstoffs und die Impfungen selbst einsetzen können“, erklärt die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. Die Tätigkeiten wie Impfungen unter ärztlicher Anleitung, die Unterstützung bei ärztlichen Tätigkeiten oder die Dokumentation von Impfungen und Terminplanung werden selbstverständlich vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis als Arbeitgeber vergütet.

Gesucht werden medizinische Fachangestellte, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d), Altenpfleger (m/w/d), Notfallsanitäter (m/w/d) und Rettungsassistenten (m/w/d) – jeweils mit abgeschlossener Ausbildung. Auch Medizinstudierende ab dem 7. Semester und im Praxisjahr können bei den Impfungen eingesetzt werden. Einstellungsvoraussetzung ist zudem die Bereitschaft, mindestens 16 Stunden in der Woche (zwei Schichten à 8 Stunden) arbeiten zu können. Der Masernschutz entsprechend § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz für nach 1970 Geborene sowie ein Covid 19-Impfnachweis (vollständiger Impfschutz) oder Covid 19-Genesenennachweis wird ebenfalls vorausgesetzt. Auch Personen, die sich bereits im Ruhestand oder in Elternzeit befinden oder aus anderen Gründen gerade nicht in einem der oben genannten Ausbildungsberufe arbeiten und die oben genannten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, können sich gerne bewerben.

Interessenten melden sich bitte per Mail an wirhelfenmit@rhein-neckar-kreis.de

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis startet Aktionswoche: Erstimpfungen ab Montag, 20. Dezember, für eine Woche in den Impfstützpunkten Rhein-Neckar, Weinheim und Sinsheim ohne Termin möglich / An etlichen Standorten sind zudem wieder viele Termine buchbar – in PHV sind über 4000 frei

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis startet in der kommenden Woche und über die Feiertage eine Impfoffensive, die sich an Personen richtet, die noch nicht geimpft sind. Zwischen Montag, 20. Dezember, und Montag, 27. Dezember, sind in den Impfstützpunkten Rhein-Neckar (PHV/Heidelberg), Weinheim und Sinsheim Erstimpfungen ohne Terminanmeldung möglich. Geimpft wird mit mRNA-Impfstoffen oder dem Vakzin von Johnson&Johnson. Es muss lediglich der Ausweis und falls vorhanden der Impfpass mitgebracht werden. Die Erstimpfungen finden jeweils im Zeitfenster zwischen 7 Uhr und 19.30 Uhr statt. Ausnahme ist an Heiligabend – an diesem Tag wird von 7 Uhr bis 14 Uhr geimpft.

„Wer sich zum ersten Mal impfen lassen möchte, kann einfach an diesen drei Standorten vorbeikommen. Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich bislang noch nicht haben impfen lassen, die Gelegenheit zu nutzen, denn nur die Impfung schützt wirksam vor einem schweren Verlauf von COVID-19“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

Zusätzlich zu dieser Aktionswoche für Erstimpfungen weist das Landratsamt darauf hin, dass derzeit wieder viele Termine in den DIA (dauerhaften Impfkationen) und Impfstützpunkten buchbar sind. Alleine im größten Impfstützpunkt im Heidelberger Patrick-

Henry-Village sind derzeit über 4000 Termine bis Jahresende buchbar. „Mit Blick auf die neue Virus-Variante Omikron raten wir dringend dazu, noch in diesem Jahr einen Impftermin zu vereinbaren und wahrzunehmen“, appelliert der ärztliche Leiter Impfen, Christoph Schulze.

Die Terminbuchung ist telefonisch unter der Corona-Hotline des Gesundheitsamtes (06221/522-1881 – unter der Woche erreichbar von 7.30 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr) und online möglich. Der Direktlink für die Online-Buchung lautet <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin>

AVR

AVR informiert: geänderte Abfuhrtermine, Öffnungszeiten & Schließungen über den Jahreswechsel

Die AVR Kommunal bittet um Beachtung der Nachfahrten aufgrund der Feiertage

Infolge der bevorstehenden Feiertage über Weihnachten und den Jahreswechsel kann es zu Verschiebungen bei den Abfuhrterminen kommen. Die jeweiligen Nachfahrten sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert.

Abfuhrtermine

Die Abfuhrtermine können bis Ende Januar 2022 vom regulären Abfuhrtag abweichen. Dabei kann es sich um einen oder auch mehrere Tage handeln. Am Freitag, den 24. Dezember (Heiligabend) und auch am Freitag, den 31. Dezember 2021 (Silvester), findet die Abfuhr wie gewohnt statt. Die AVR Kommunal bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Termine im Abfallkalender oder auf der AVR Abfall-App genau zu beachten und weist darauf hin, die zu leerenden Behälter am Abfuhrtag bitte bis spätestens 06:00 Uhr morgens zur Abholung bereit zu stellen.

Selbstanlieferung

Die AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg haben sowohl an Heiligabend als auch an Silvester für Kleinanlieferungen jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag (Samstag, 25. Dezember, und Sonntag, 26. Dezember 2021) sowie am Neujahrstag (Samstag, 01. Januar 2022) und an den Heiligen Drei Königen (Donnerstag, 06. Januar 2022) bleiben die AVR Anlagen ganztägig geschlossen. Die Deponie Wiesloch bleibt vom 20. Dezember 2021 bis zum 11. Januar 2022 geschlossen.

Schadstoffsammlung

Das AVR Schadstoffmobil ist ab Anfang Februar 2022 wieder kreisweit unterwegs. Alle Termine für das neue Jahr sind online unter avr-kommunal.de/schadstofftermine aufrufbar.

Mineralfaserabfälle und asbesthaltige Abfälle

In diesem Jahr besteht die letzte Möglichkeit zur Abgabe von Abfällen mit künstlichen Mineralfasern (KMF), wie z.B. Glas- und Steinwolle, sowie asbesthaltiger Abfälle am Donnerstag, den 30. Dezember 2021, von 08:00 bis 12:00 Uhr auf der AVR Anlage in Sinsheim. Sowohl am 24. als auch am 31. Dezember 2021 sowie am 06. Januar 2022 findet keine Annahme von Mineralfaserabfällen und asbesthaltigen Abfällen statt. Ab dem 13. Januar 2022 werden asbesthaltige Abfälle, wie gewohnt, immer donnerstags in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr auf der AVR Anlage in Sinsheim angenommen.

Das Service-Center im AVR Verwaltungsgebäude in der Dietmar-Hopp-Straße 8 in Sinsheim bleibt aufgrund der aktuellen Corona-Situation weiterhin bis auf Weiteres geschlossen.

Sonstiges

Carl-Theodor-Schule Schwetzingen

Digitaler „Tag der offenen Tür“ 2022

Ausführliche Informationen zu den Schularten

Wirtschaftsgymnasium (drei- und sechsjährig) Berufsfachschule Wirtschaft- und Berufskolleg sind ab Januar 2022 auf unserer Homepage unter www.carl-theodor-schule.de zu finden.

Anmeldeschluss ist der 01. März 2022.

Vom 24. Januar bis 01. März ist eine Anmeldung über das Portal www.schule-in-bw.de/bewo möglich.

Sie können sich zur persönlichen Beratung an drei Nachmittagen über unsere Homepage bei weiteren Fragen anmelden.

In den Kalenderwochen 52/2021 und 01/2022 erscheinen keine Eppelheimer Nachrichten. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in Kalenderwoche 2 am 14.01.2022. Redaktionsschluss für die Ausgabe 2 ist Montag, 10.01.2022 um 12 Uhr.



Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?
Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

Zensus 2022: Erhebungsbeauftragte gesucht

Gibt es in Deutschland genügend Wohnungen? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat für seine Bürgerinnen und Bürger investieren? Es sind Fragen, die uns alle angehen. Um Antworten darauf zu bekommen, führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in Deutschland alle zehn Jahre einen Zensus – landläufig auch bekannt als Volkszählung – durch.

Im Mai 2022 findet eine neue Runde statt, Corona-bedingt ein Jahr später als geplant. Erhoben werden Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsdaten, beispielsweise die aktuellen Bevölkerungszahlen, Daten zur Demografie (Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft der Einwohnerinnen und Einwohner und vieles mehr) sowie Daten zur Wohn- und Wohnungssituation (durchschnittliche Wohnraumgröße, Leerstand oder Eigentümerquote).

Helfen Sie mit bei der Datenerhebung

In Eppelheim ist die Zensus-Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises für die Befragungen zur Ermittlung der Bevölkerungsdaten zuständig. Sie sucht für die Durchführung noch zuverlässige und motivierte Erhebungsbeauftragte. Die von den Erhebungsbeauftragten durchgeführten Befragungen bilden die Grundlage für die Ermittlung der Bevölkerungsdaten.

Mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit haben die Erhebungsbeauftragten unmittelbaren Einfluss auf die Ergebnisqualität des

Zensus 2022. Sie bekommen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Die wichtigsten Informationen zu Aufgabe, zeitlichem Rahmen, Vorteilen und Voraussetzungen sowie ein Kontaktformular zur Interessensbekundung finden Sie auf der Seite der Erhebungsstelle unter www.rhein-neckar-kreis.de/eb_zensus

Bei Rückfragen steht das Team der Zensus-Erhebungsstelle unter Zensus2022@rhein-neckar-kreis.de zur Verfügung.

Die im Rahmen des Zensus gewonnenen Daten dienen als auch wichtige Bemessungsgrundlage und Planungsgröße für politische Entscheidungen wie beispielsweise für den Länderfinanzausgleich, die Verteilung von EU-Fördergeldern, die Einteilung der Wahlkreise, die Sitzverteilung im Bundesrat, die Bedarfsplanung von Schul- und Studienplätzen oder das Treffen von wohnungspolitischen Entscheidungen. Die Ergebnisse haben deshalb große Auswirkungen auch auf Eppelheim.

Die Daten werden nur anonymisiert ausgewertet. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder legen beim Zensus höchstes Augenmerk auf Sicherheitsvorkehrungen, die den Schutz Ihrer Daten garantieren. Datenschutz und Informationssicherheit orientieren sich an den Anforderungen der neuen Datenschutz-Grundverordnung.

